

Federführender Dezernent: **Bürgermeister Pfirrmann, Dezernat III**

Federführende/r Fachbereich/Dienststelle: **FB 8**

Beteiligte/r Fachbereich/e/Dienststellen:

TOP: **Veranstaltungsplanung 2015**

Beratungsfolge:	Sitzungstermin	Öffentlichkeitsstatus	Zuständigkeit
Ausschuss für Jugend, Soziales und Kultur	27.11.2014	öffentlich	Entscheidung

Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO): -

Abstimmung mit städt. Gesellschaften: -

Finanzielle Auswirkungen: -

Anlagen:	vorangegangene Drucksachen:
-	-

Beschlussvorschlag:

Der Durchführung der nachstehend aufgeführten Veranstaltungen und Ausstellungen im Jahr 2015 wird zugestimmt.

Beratungsergebnis:						
einstimmig	mit Stimmenmehrheit	Anzahl JA	Anzahl NEIN	Anzahl Enthaltungen	laut Beschlussvorschlag	abweichender Beschlussvorschlag
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

I. Sachdarstellung und Begründung:

Folgende Veranstaltungen und Ausstellungen des Fachbereichs Schulen, Kultur und Sport sind in den Kundenbereichen Kultur- und Sportförderung, Musikschule, Museen und Stadtbibliothek im Jahr 2015 vorgesehen.

Kundenbereich Kultur- und Sportförderung:

Im Rahmen der allgemeinen Kulturförderung sind im Jahr 2015 folgende Veranstaltungen geplant:

➤ Kinowinter in der Reithalle

Im Zeitraum Januar / Februar 2015 werden in der Reithalle sechs Filme gezeigt:

- Freitag, 2. Januar 2015 („Superhypochoonder“)
- Freitag, 16. Januar 2015 („Me Too - Wer will schon normal sein?“)
- Freitag, 23. Januar 2015 („Genug gesagt“)
- Freitag, 30. Januar 2015 („Saving Mr. Banks“)
- Freitag, 13. Februar 2015 („Quartett“)
- Freitag, 20. Februar 2015 („Paris - Manhattan“)

Der Film „Monsieur Claude und seine Töchter“ wird bereits in diesem Jahr am Freitag, 19. Dezember, gezeigt.

➤ Kooperation mit Stadtmuseum, Stadtbibliothek und Stadtarchiv

Für das Jahr 2015 sind erstmals Gesprächsrunden mit dem Titel „Rastatter schnatzen von früher“ geplant. Hierbei sollen unterschiedliche Themen aus dem Bereich Kultur und Sport (z. B. Bands in Rastatt, „Das Haus - WG in Rastatt“, Kulturkneipen, Filme mit Rastatter Statisten, Sportler) aufgegriffen und jeweils mit entsprechenden Gästen und wechselnder Moderation diskutiert werden. Als Veranstaltungsort sind das Kellertheater oder Räumlichkeiten der Stadtbibliothek vorgesehen. Eine Pilotveranstaltung soll es erstmals im Frühjahr 2015 geben.

➤ Kooperation mit dem Rastatter Kunstverein

Eine für das Jahr 2015 geplante von Herrn Prof. Harald Fuchs für den Marstall konzipierte Kooperationsausstellung wurde vom Kunstverein Rastatt abgesagt. Stattdessen soll im Jahr 2016 ein Ausstellungsprojekt auf dem „tapis vert“ und ggf. dem Kulturplatz anlässlich des 40jährigen Jubiläums des Kunstvereins umgesetzt werden. Die technischen Details müssen noch geklärt werden. In der Frühjahrssitzung des Ausschusses für Jugend, Soziales und Kultur soll das Gremium umfassend über das Projekt unterrichtet und ein Beschluss gefasst werden.

➤ Kooperation mit dem Märchenzentrum Sterntaler

Im Jahr 2015 veranstaltet das Märchenzentrum Sterntaler in Kooperation mit dem Kundenbereich Kultur- und Sportförderung wieder eine „Lange Nacht der Märchen“ und einen Märchentag. Die „Lange Nacht der Märchen“ ist am 26. September 2015 im Kellertheater geplant. Der Termin für den Märchentag steht zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Vorlage noch nicht fest.

➤ Jugendtheaterförderung

Auch im Jahr 2015 ist eine Jugendtheaterförderung vorgesehen, insbesondere von Stücken des Jugendtheaters des Theatervereins Reithalle.

Darüber hinaus wird der Kundenbereich Kultur- und Sportförderung im Jahr 2015 kulturpolitische Projekte anstoßen bzw. mitbegleiten, ggf. auch in Kooperation mit beispielsweise örtlich verankerten Vereinen und Institutionen. Weiterhin sind Kooperationen mit innerstädtischen Kulturakteuren wie der Stadtbibliothek und dem Eigenbetrieb Kultur & Veranstaltungen sowie städtischen Schulen geplant.

Kundenbereich Musikschule

Der Kundenbereich Musikschule plant im Jahr 2015 folgende Veranstaltungen:

- 10. Januar 2015:
Musikalisches Café in der Städtischen Musikschule / Begrüßung der neuen Musikschüler
- 17. / 18. Januar 2015:
Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ in der Städtischen Musikschule und im Kellertheater
- 1. Februar 2015:
Preisträgerkonzert „Jugend musiziert“ im Mercedes-Benz-Kundencenter
- 7. März 2015:
Benefizkonzert für Hospiz e.V. Rastatt im Ludwig-Wilhelm-Gymnasium

- 9. Mai 2015:
Familienkonzert der Musikschule, Ehrung der Rastatter Preisträger von „Jugend musiziert“
in der Reithalle Rastatt
- 18. Juli 2015:
Sommerfest der Musikschule im Kulturforum
- 24. Juli bis 26. Juli 2015:
Teilnahme verschiedener Musikgruppen am Stadtfest

Darüber hinaus finden regelmäßig Musizierstunden im Brahms-Saal statt.

Zusätzlich stehen die Ensembles der Städtischen Musikschule für die musikalische Umrahmung von Veranstaltungen zur Verfügung. Im Jahr 2014 haben die Ensembles der Städtischen Musikschule 13 Auftritte (Stand: 31.10.2014) absolviert, z.B. bei der Tagung des Arbeitskreises Heimatpflege Regierungsbezirk Karlsruhe e.V. des Regierungspräsidiums Karlsruhe.

Kundenbereich Museen

Die Rastatter Museen werden auch im Jahr 2015 auf der ART Karlsruhe (vom 5. bis 8. März 2015) präsent sein.

➤ **Stadtmuseum**

➤ **Ausstellungen:**

Die am 7. März 2014 begonnene Ausstellung zum Jubiläum „300 Jahre Rastatter Frieden“ mit dem Titel „... dass aller Krieg eine Thorheit sey“ wird noch bis zum im Stadtmuseum 6. Januar 2015 gezeigt. Auch die am 28. September 2014 begonnene Ausstellung „Steh ich in finst'rer Mitternacht“ – Bildpostkarten aus dem Ersten Weltkrieg steht noch bis zum 1. Februar 2015 zur Verfügung. Darüber hinaus sind im Stadtmuseum folgende Ausstellungen geplant:

- vom 12. März bis 14. Juni 2015:
Domenico Egidio Rossi – Architekt und Stadtplaner
Kabinetts-Ausstellung zum 300. Todestag

- von Februar bis Juni 2015:
Bestandsausstellung der stadtgeschichtlichen Gemäldesammlung
- vom 25. Juni 2015 bis Januar 2016:
Der Wasserbauer und Ingenieur Johann Gottfried Tulla und seine Zeit (Arbeitstitel)
- **Tagesveranstaltungen:**
 - 17. Mai 2015:
Internationaler Museumstag zum Thema "Museum. Gesellschaft. Zukunft."
 - 6. November 2015:
Tag der jüdischen Kultur (das Thema steht derzeit nicht fest)
 - 13. September 2015:
Tag des offenen Denkmals zum Thema „Handwerk. Technik. Industrie.“
- **Vorträge zur Stadtgeschichte (Stadtmuseum / Stadtarchiv)**
Folgende Vorträge sind jeweils um 19 Uhr im Bibliothekssaal der Historischen Bibliothek im Ludwig-Wilhelm-Gymnasium geplant.
 - 21. Januar 2015:
Zinnsoldat & Steckenpferd. Krieg und Spiel im Kinderzimmer
- Claudia Glass, Julia Nothelfer (Spielzeugmuseum Riehen)
 - März 2015:
Zum 300. Todestag von D. E. Rossi, Der Architekt des Markgrafen
- N.N.
 - 8. Mai 2015:
70 Jahre Ende Weltkrieg II. oder Zeitzeugengespräch zum Kriegsende in Rastatt
- N.N.
 - 12. Juni 2015:
150. Geburtstag von Josef Julius Mayer
- Franz Mors

- Freitag, 16. Oktober 2015:
Cholera und Kanalisation im Rastatt des 19. Jahrhunderts
- Oliver Fieg (Stadtchiv Rastatt)

- **Museumspädagogik**

Das museumspädagogische Begleitprogramm wird im Jahr 2015 die Stadtgeschichte und die Ausstellungen zum Inhalt haben.

- **Riedmuseum**

- **Tagesveranstaltungen**

Im Rahmen „Winter im PAMINA Rheinpark“ ist zu Saisonbeginn am 1. März 2015 eine Schauspielführung durch die Dauerausstellung „Museum in der Scheune“ mit Martin Sax und Eric Schütt vorgesehen.

Darüber hinaus soll beim Deutschen Mühlentag am 25. Mai 2015 (Pfingstmontag) eine Themenführung zur Ölmühle angeboten werden.

Ferner ist am Tag des offenen Denkmals (Thema: Handwerk. Technik. Industrie.) am 13. September 2015 geplant, eine Besichtigung des Aalschokkers anzubieten.

Weitere Themenführungen und Tagesveranstaltungen zum Wohnhaus Burster und Museum in der Scheune sind zu den Themen „Mit allen Sinnen“ und „Unter Dach und Fach - Führung zu den Fachwerkhäusern im Ried“ beabsichtigt.

- **Museumspädagogik**

Im Riedmuseum ist weiterhin ein ganzjähriges museumspädagogisches Angebot für Kindergartengruppen und Schulklassen zu den Themen Rheinauen, dörfliche Wohnkultur, Ölmühle, Brotbacken, Streuobstwiesen und Apfelsaft pressen vorgesehen.

➤ **Städtische Galerie Fruchthalle**

➤ **Ausstellungen**

Die am 16. Oktober 2014 begonnene Ausstellung „FIT IN FARBE – Ben Hübsch. Bilder 2004-2014“ wird noch bis zum 25. Januar 2015 gezeigt. Darüber hinaus sind im Jahr 2015 folgende Ausstellungen in der Städtischen Galerie geplant:

➤ **5. Februar bis 3. Mai 2015:**

KLASSE FLECK – Ralph Fleck und seine Schüler

➤ **13. Mai bis 13. September 2015:**

KUNST IN BADEN NACH 1945 aus der Sammlung Rastatt nebst einer Sonderchau mit Werken von MANFRED GARSTKA in Kooperation mit der Herbert-Weisenburger-Stiftung

➤ **September 2015 bis Januar 2016:**

Die in dem v. g. Zeitraum beabsichtigte Ausstellung befindet sich zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Vorlage noch in Bearbeitung. Ggf. kann der Leiter der Städtischen Galerie in der Sitzung Informationen zur geplanten Ausstellung geben.

➤ **Museumspädagogik**

Das museumspädagogische Begleitprogramm („Sehzeich(n)en“) wird auch im Jahr 2015 spezielle Führungen und Aktionen für Schulklassen und Kindergärten zum Inhalt haben.

➤ **Historische Bibliothek**

➤ **Ausstellung**

Die Historische Bibliothek plant eine Kooperation mit dem Ludwig-Wilhelm-Gymnasium (= LWG) bei der Durchführung einer Ausstellung im Bibliothekssaal der Historischen Bibliothek anlässlich des 300-jährigen Schuljubiläums des LWG. Die Ausstellung soll unter dem Titel „300 Jahre Schule in Rastatt“ die Geschichte des heutigen Ludwig-Wilhelm-Gymnasiums unter verschiedenen Aspekten beleuchten und vom 1. März bis 28. Juni 2015 im Rahmen einer Ausstellung präsentiert werden und danach bis zum 6. September 2015 für Führungen nach Anmeldung zur Verfügung stehen.

Die Konzeption zur Ausstellung wurde von den beiden Geschichtslehrerinnen Frau Claudia Schuler und Frau Christiane Weigel erstellt, Beiträge zu den einzelnen Themenschwerpunkten (wie z.B. Theater am LWG, Architekturgeschichte des Gebäudes, Fahrschüler, LWG 1848/49 etc.) wurden von den Schülern des Seminarkurses Geschichte im Laufe des vergangenen Schuljahres erarbeitet und der Öffentlichkeit im Rahmen eines Themenabends bereits kurz vorgestellt. Die Historische Bibliothek beteiligt sich an der Organisation und Gestaltung der Ausstellung sowie inhaltlich mit einem Beitrag zu ihrer Geschichte.

➤ **Tagesveranstaltungen**

Als Begleitprogramm zu der zuvor beschriebenen Ausstellung sind ein Abend mit Zeitzeugen sowie die Vorführung des von den Schülern gedrehten Films zur Schulgeschichte geplant. Die Termine stehen zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht fest.

Im Jahr 2015 ist vorgesehen, das Führungsprogramm zu historischen Buchbeständen thematisch zu erweitern.

Darüber hinaus wird sich die Historische Bibliothek an den Themenführungen des Kundenbereichs Museen beim Internationalen Museumstag am 17. Mai 2015 sowie beim Tag des offenen Denkmals am 13. September 2015 beteiligen.

Kundenbereich Stadtbibliothek

Folgende Veranstaltungen für Kinder und Erwachsene sind seitens der Stadtbibliothek im Jahr 2015 geplant:

➤ **Kinderveranstaltungen**

➤ **Freitagsreihe im Kellertheater**

Auch im Jahr 2015 soll das erfolgreiche Veranstaltungsprogramm für Kinder im Alter von vier bis acht Jahren fortgeführt werden. Wie bisher sollen jeden Freitagnachmittag (außer Juli bis September) im Kellertheater verschiedene Angebote gemacht werden, die von Vorlesen und Erzählen von Geschichten und Märchen über Literaturverfilmungen bis hin zu Autorenbegegnungen und Gastspielen von Kindertheatergruppen reichen. Die breite und qualitativ hochwertige Auswahl der jährlich etwa 50 Kinderveranstaltungen führen Kinder kontinuierlich in die Welt der Literatur und des Theaters ein und leisten damit einen wichtigen Beitrag zur kulturellen Bildung.

Folgende geplanten Veranstaltungen zur Freitagsreihe stehen zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Vorlage bereits fest:

- 23. Januar 2015: „Nils Holgersson“
gespielt von der Württembergischen Landesbühne Esslingen
- 6. März 2015: Sachbuchautorin Maja Nielsen zu Gast
- 20. März 2015: „Benny passt auf“
gespielt vom Wolfsburger Figurentheater
- 17. April 2015: „Findus zieht um“
gespielt vom Theater en miniature
- 8. Mai 2015: „Kasper und Drachenprinz“
gespielt von der Freiburger Puppenbühne
- 11. Dezember 2015 „Kein Platz in Bethlehem“
gespielt vom Blinklichter Theater
- **Vorlesesommer für Grundschul Kinder**
Während der Sommerferien 2015 wird die Stadtbibliothek bereits zum achten Mal den „Vorlesesommer“ für Grundschüler anbieten. Bei dieser Abenteuerreise ins Leseland lesen verschiedene Vorleser jeweils freitags um 11 Uhr eine altersgerechte, in sich abgeschlossene Geschichte vor.
- **„Heiß auf Lesen“ – Leseaktion in der Sekundarstufe I**
„Heiß auf Lesen“ ist eine Leseförderaktion mit Spaßfaktor in den Sommerferien. Zielgruppe dieser Initiative der kommunalen öffentlichen Bibliotheken im gesamten Regierungsbezirk Karlsruhe sind Kinder und Jugendliche von Klasse 5 bis Klasse 7. Die Stadtbibliothek wird im Jahr 2015 bereits zum fünften Mal, diesen Leseclub anbieten. Den Clubmitgliedern wird ein umfangreiches Angebot an neu erschienenen Jugendbüchern zur Verfügung gestellt. Wer mindestens drei Bücher liest, nimmt an einer Verlosung teil.
- **Vorleseaktion für türkische (und deutsche) Kindergarten Kinder**
Seit 2011 findet die beliebte zweisprachige Vorlesestunde regelmäßig einmal pro Monat an einem Mittwochnachmittag im Kellertheater statt. Im Mittelpunkt steht eine spannende Geschichte, die abwechselnd auf Türkisch und auf Deutsch von Mitglie-

dern der türkischen Fraueninitiative „Die Brücke für interkulturellen Dialog“ vorgelesen wird. Zwischendurch wird zusammen über das Gehörte gesprochen, werden spielerisch Wörter erklärt und Wortfamilien gebildet. Ziel ist es, die Kinder für das Lesen zu begeistern und sie dabei zu unterstützen, sowohl ihre Muttersprache als auch die deutsche Sprache fließend zu beherrschen. Ein musikalisches Wunschkonzert mit beliebten Kinderliedern in beiden Sprachen und eine kleine Bastelei zum Abschluss runden die erfolgreiche Leseförderungsaktion ab.

➤ **Vorlesewettbewerb Kreisentscheid**

Seit mehreren Jahren richtet die Stadtbibliothek den Kreisentscheid des traditionsreichen bundesweiten Vorlesewettbewerbs des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels aus, der unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten steht. Diese Leseförderungsaktion möchte Kinder ermutigen und anspornen, sich mit erzählender Literatur zu beschäftigen und aus ihren Lieblingsbüchern vorzulesen. Leselust und Lesespaß stehen dabei im Mittelpunkt. Auch im Jahr 2015 sollen wieder die besten Vorleserinnen und Vorleser der weiterführenden Schulen im Kreis Rastatt ihr Können einer Jury präsentieren. Den Siegern winkt ein Ticket zum Bezirksentscheid. Urkunden und ein Buch als Preis gibt es für alle Teilnehmer.

➤ **Kinderflohmarkt im Innenhof des Kulturforums**

Beim großen Kinder-Flohmarkt der Stadtbibliothek haben Kinder und Jugendliche die Möglichkeit, alles aus ihrem Kinderzimmer unter freiem Himmel zu verkaufen, was nicht mehr gebraucht wird und sich gleichzeitig im Handeln zu üben. Bücher, Brettspiele, CDs und Spielzeug aller Art (keine Kleidung) wechseln zu fairen Preisen den Besitzer. Als Termin ist derzeit - auch wetterabhängig - Samstag, der 13. Juni 2015 vorgesehen.

➤ **Märchennachmittage**

Die Stadtbibliothek plant - wie auch die Jahre zuvor - in Kooperation mit dem „Märchenzentrum Sterntaler“, vertreten durch Edeltraud Galitschke, drei Märchennachmittage im Kellertheater durchzuführen. Die Termine stehen zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht fest.

➤ **Erwachsenenveranstaltungen**

➤ **Autorenlesungen**

In Kooperation mit dem Kundenbereich Kultur- und Sportförderung soll im Frühjahr eine Autorenlesung angeboten werden. Nachdem sich das Genre „Badischer Krimi“ großer Nachfrage erfreut und in der Region viele gute Krimiautoren wohnen, soll eine

„Badische Kriminacht“ veranstaltet werden. Vorgesehen ist Bernd Leix aus Alpirsbach im Schwarzwald. Der Termin für die „Badische Kriminacht“ steht derzeit nicht fest.

➤ **Poetry Slam**

Nach dem großen Erfolg beim 1. Poetry-Slam-Abend April 2014 im Kellertheater soll dieses Literaturformat, das vor allem Jüngere anspricht, als Reihe fortgesetzt werden. Mit kraftvollen Wortgefechten und eindrucksvoller Performance treten dabei Poeten mit Selbstgeschriebenem gegeneinander an. Der literarische Wettstreit ist Interaktion zwischen Vortragendem und Publikum. Das Publikum wählt seinen Favoriten und entscheidet per Applaus, wer nochmals lesen bzw. vortragen darf. Aus den Finalisten wird der Sieger des Abends mit Lärm gekürt. Für den 2. Poetry-Slam-Abend ist ein Termin am 17. April 2015 vorgesehen.

➤ **Szenisch literarische Lesungen**

Der stimmungsvolle Rastatter Schauspieler Klaus Winterhoff trägt mit szenisch-literarischen Lesungen im Kellertheater Texte der wichtigsten deutschen Literaturklassiker lebendig vor; ergänzend erläutert er deren Leben und Anliegen. Dies unterstützt die Stadtbibliothek seit einigen Jahren durch Kooperation an drei Abenden pro Jahr. Für das erste Halbjahr 2015 sind folgende Themen geplant:
„Thomas Mann und sein Grammophon“ und „Eugen Roth – Mensch und Unmensch“.

➤ **Theateraufführung**

Die Stadtbibliothek plant als Kooperationspartnerin der Theatergruppe „Grünschnabel“ der "Lebenshilfe Rastatt/Murgtal e.V." zwei Aufführungen im Jahr 2015 im Kellertheater durchzuführen

Die Genehmigung der Veranstaltungsplanung 2015 für den Fachbereich Schulen, Kultur und Sport soll - wie in den Vorjahren - nicht vorbehaltlich der Verabschiedung des betreffenden Haushaltes erfolgen. Hierdurch wird für die städtischen Kulturveranstalter eine notwendige Planungssicherheit geschaffen. Dies ist Voraussetzung für die Projektplanung (z.B. Absprache mit Künstlern, Technikern, Organisation von Räumlichkeiten). Dies gilt insbesondere bei Kooperationsveranstaltungen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Führt die Beschlussvorlage zu finanziellen Verpflichtungen?

nein ja

Aufwendungen/Auszahlungen

Gesamtkosten der Maßnahme:

TH , PG , Sachkonto/Kostenstelle: / bzw. Inv.auftrag

Ist die Maßnahme im Haushaltsplan veranschlagt?

ja, Haushaltsansatz lfd. Jahr: € → **vgl. ergänzende Erläuterungen**

Ist eine außer-/überplanmäßige Ausgabe erforderlich?

nein (Budget ausreichend) bzw. Deckung durch

TH , PG , Sachkonto/Kostenstelle: / bzw. Inv.auftrag

Gibt es jährliche Folgekosten? nein ja, in Höhe von €

Gibt es eine Gegenfinanzierung (Zuweisungen, Zuschüsse)?

nein

ja, TH , PG , Sachkonto/Kostenstelle: / bzw. Inv.auftrag

Höhe: €

Ausgabe dauerhaft? nein ja

Falls ja: Ist die Gegenfinanzierung dauerhaft? nein ja

Ggf. ergänzende Erläuterungen zu den finanziellen Auswirkungen:

Die Haushaltsmittel für die geplanten Veranstaltungen wurden in der jeweiligen TH, PG, Sachkonto/Kostenstelle im Rahmen der Haushaltsplanung 2015 beantragt.
